



Installation der D1denis-Demoversion

Inhaltsverzeichnis

1. Download.....	2
2. Installation.....	2
2.1 Startfenster.....	2
2.2 Zustimmung zur Lizenzvereinbarung.....	3
2.3 Art der Installation.....	3
2.4 Eingabemaske für Zielverzeichnis und Datenbankname.....	4
2.5 Installationsangaben für den PostgreSQL-Datenbankserver	5
2.6 Auswahl des KZV-Bereichs	7
2.7 Eingabe der Verknüpfungen	8
2.8 Auflistung der Programmaktionen.....	9
2.9 Zusammenfassung aller gewählten Aktionen für die Installation.....	9
2.10 Die Installation beginnt.....	10
2.11 Nach Abschluss der Installation klicken Sie auf „Weiter“.....	10
2.12 Abschlussmaske und Synadoc-Installation	11
3. Lizenzierung	11
4. Voraussetzungen.....	12
4.1 Bildschirmauflösung	12
4.2 Systemdatum	13

1. Download

Laden sie die Demoversion von der Internetseite www.d1denis.de herunter.
Nach dem Download muss der Ordner noch entpackt werden.

2. Installation

2.1 Startfenster

Wie im roten Rechteck ersichtlich, wird zunächst der Stand und die Version des Setups angegeben.

Installationsprogramm von D1denis



2.2 Zustimmung zur Lizenzvereinbarung

Stimmen Sie der Lizenzvereinbarung zu, indem Sie die untere Option auswählen. Danach klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“.

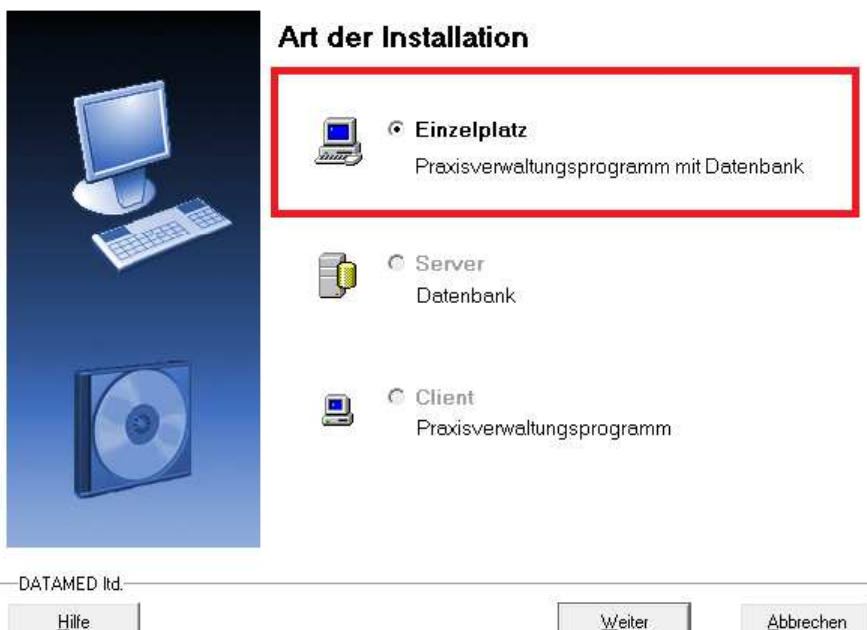
Installationsprogramm von D1denis



2.3 Art der Installation

Für die Demoversion gibt es nur die Möglichkeit, diese als Einzelplatz zu installieren. Bei der Vollversion können Sie zwischen Einzelplatz, Server und Client entscheiden.

Installationsprogramm von D1denis



2.4 Eingabemaske für Zielverzeichnis und Datenbankname

Zielpfad des Programms: Gibt den Pfad an, wohin D1denis installiert wird.

Datenbankname: Gibt den Namen der Datenbank des Zahnarztprogramms an.

Installationsprogramm von D1denis

Zielverzeichnis des Programmes

Zielpfad des Programms

C:\D1

Verzeichnis wählen

Sonderzeichen wie \/:*?\"

Datenbankname

D1denis Standard

DATAMED Ltd.

Hilfe Zurück Weiter Abbrechen

2.5 Installationsangaben für den PostgreSQL-Datenbankserver

Für die Demoversion wird ein neuer PostgreSQL-Server installiert.
In der Vollversion kann die Datenbank zu einer bereits bestehenden hinzugefügt werden.

Installationsprogramm von D1denis



Datenbank integrieren



Standalone

für die Datenbank wird ein neuer PostgreSQL-Server erstellt



Datenbank integrieren

die Datenbank wird in einen bereits bestehenden PostgreSQL-Server integriert

DATAMED Ltd.

Hilfe

Zurück

Weiter

Abbrechen

Port-Adresse: Normalerweise wird hier die Portnummer 4444 vorbelegt (Info: Der Standardport für PostgreSQL ist 5432). Sie haben jedoch die Möglichkeit, diese Angabe abzuändern. Beachten Sie dabei, dass dann der gewählte Port im System auch frei sein muss.

Den Pfad für das Programmverzeichnis des Datenbankservers können Sie selbst festlegen. Darin werden die Programmteile der Datenbank installiert.

Den Pfad für das Datenverzeichnis des Datenbankservers können Sie ebenfalls selbst festlegen. Darin sind die Datenbanken des Datenbankservers enthalten.

*Die Programmdateien und die Datenbank von D1denis müssen in getrennten Verzeichnissen abgelegt werden. Sofern nicht notwendig, sollten Sie die Vorgaben des Installations-Programms **nicht** verändern und die Voreinstellungen einfach übernehmen. Das Installations-Programm erstellt die erforderlichen Unterverzeichnisse und kopiert anschließend alle Dateien.*

Installationsprogramm von D1denis



Datenbankserver

Port-Adresse



5432



Pfad für das Programmverzeichnis des DBServers



C:\Postgres\Programm



Pfad für das Datenverzeichnis des DBServers



C:\Postgres\Daten



Name des Windowsdienstes des PostgreSQL-Servers



PostgreSQL-D1



DATAMED Ltd.

Hilfe

Zurück

Weiter

Abbrechen

2.6 Auswahl des KZV-Bereichs

Wählen Sie aus der Liste Ihren KZV-Bezirk aus. Er wird vom Installationsprogramm in die Datenbank eingetragen. Falls Sie zu einem späteren Zeitpunkt diesen Eintrag ändern wollen, können Sie dies im D1enis unter „Einstellungen“ / „Praxis-Einstellungen“ auf der Seite „Sonstige Werte“ vornehmen.

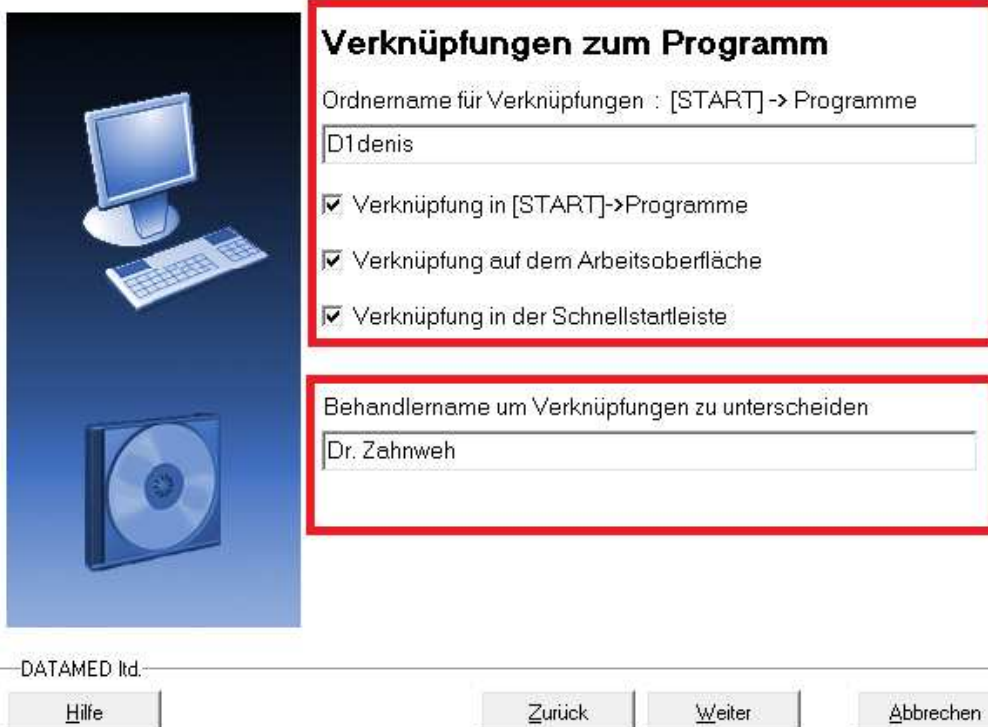


2.7 Eingabe der Verknüpfungen

Zunächst geben Sie den Ordernamen für die Verknüpfungen ein, i.d.R. D1denis.
Dieser Ordner erscheint dann im Startmenü unter Programme.

Weiterhin können Sie zur Unterscheidung bei mehreren Mandanten (bzw. Abrechner-Stempeln) den Namen eines Behandlers für die Verknüpfung angeben.

Installationsprogramm von D1denis



Verknüpfungen zum Programm

Ordnername für Verknüpfungen : [START] -> Programme

D1denis

Verknüpfung in [START]->Programme

Verknüpfung auf dem Arbeitsoberfläche

Verknüpfung in der Schnellstartleiste

Behandlername um Verknüpfungen zu unterscheiden

Dr. Zahnweh

DATAMED Ltd.

Hilfe Zurück Weiter Abbrechen

2.8 Auflistung der Programmaktionen

Hier ist nochmals die Möglichkeit gegeben, die zu installierenden Programme zu definieren.

Installationsprogramm von D1denis



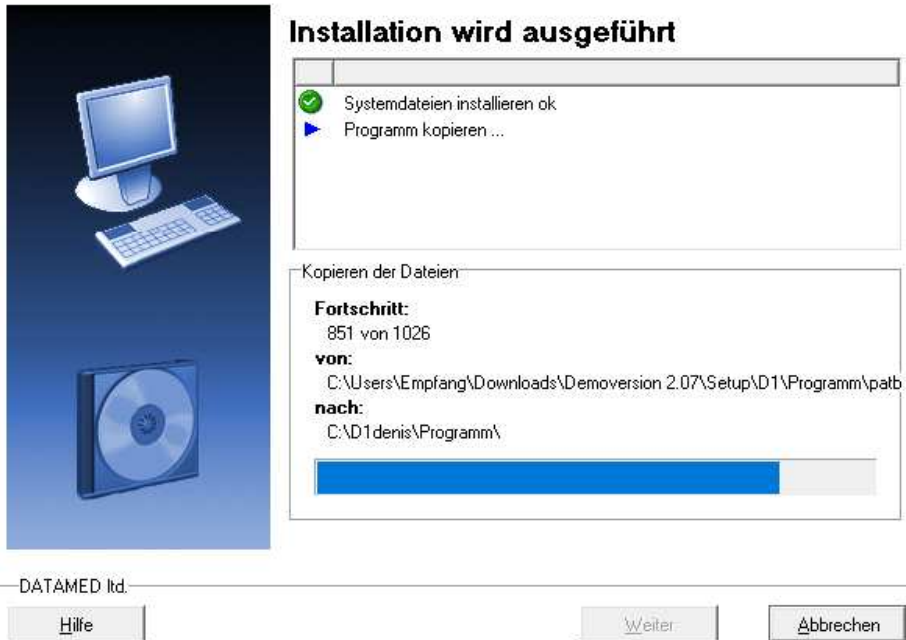
2.9 Zusammenfassung aller gewählten Aktionen für die Installation

Installationsprogramm von D1denis



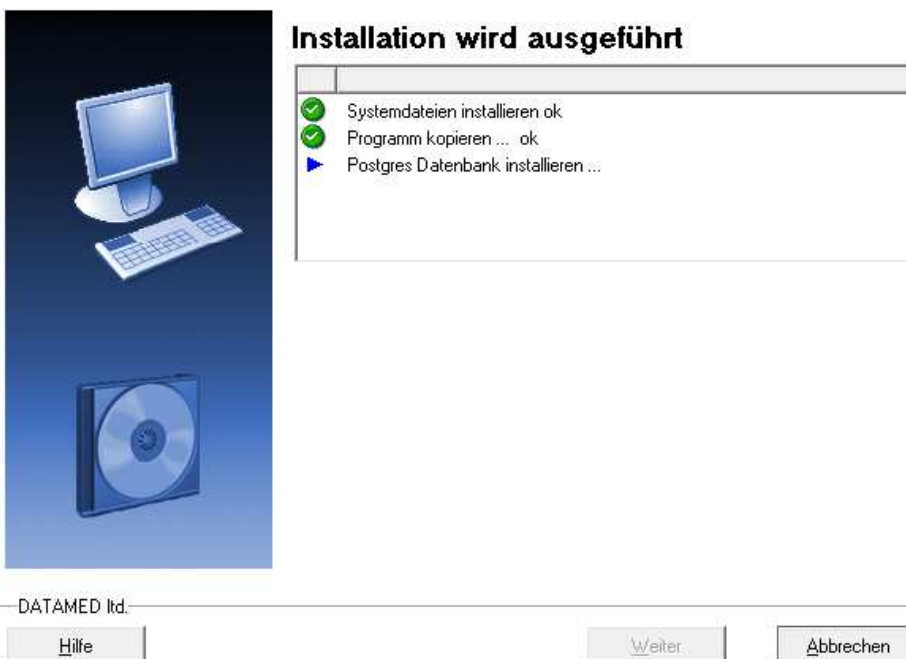
2.10 Die Installation beginnt...

Installationsprogramm von D1denis



2.11 Nach Abschluss der Installation klicken Sie auf „Weiter“

Installationsprogramm von D1denis



2.12 Abschlussmaske und Synadoc-Installation

Nach Abschluss einer fehlerfreien Installation erscheint eine entsprechende Meldung.

Vor dem Schließen des Installationsprogramms können Sie noch das lizenzpflichtige Programm Synadoc (für die perfekte ZE-Planung) installieren lassen.

Installationsprogramm von D1denis



DATAMED Ltd.

Hilfe

Beenden

3. Lizenzierung

Für die Nutzung der Demoversion ist **keine** Lizenz erforderlich. Nachdem Sie das Programm auf dem Rechner installiert haben, rufen Sie **D1denis** über Programme oder das Desktop-Icon auf.

Es erscheint ein Fenster, in dem Sie die ID-Nummer ablesen können und Sie werden aufgefordert, einen gültigen Lizenzcode einzugeben. Klicken Sie in diesem Fenster auf den Button „**Demo**“.

In der Demoversion sind zwei Patienten bereits eingetragen:

- Testkasse Helga (als GKV-Patientin)
- Testprivat Otto (als PKV-Patient)

4. Voraussetzungen

4.1. Bildschirmauflösung

Die Mindest-Bildschirmauflösung für D1denis beträgt 1280 x 1024. Bei kleineren Auflösungen werden an bestimmten Stellen nicht alle Felder sichtbar sein.

Prüfen Sie bitte Ihre Bildschirmauflösung und ändern Sie ggf. die Schriftart auf **kleine Schriftarten**, falls hier eine andere Einstellung aktiv ist. Diese empfohlene Einstellung (kleine Schriftarten) ermöglicht Ihnen eine korrekte Darstellung von Formularen mit den Hintergrundbildern in D1denis.

Um die beschriebenen Einstellungen zu prüfen und ggf. anzupassen, klicken Sie auf „Start“ -> „Einstellungen“ -> „Systemsteuerung“ -> „Anzeige“.

Anzeige

Farbe

Nachtmodus



Einstellungen für den Nachtmodus

Windows HD Color

Erhalten Sie auf dem oben ausgewählten Bildschirm in HDR- und WCG-Videos, -Spielen und -Apps ein helleres und lebendigeres Bild.

Windows HD Color-Einstellungen

Skalierung und Anordnung

Größe von Text, Apps und anderen Elementen ändern

Erweiterte Skalierungseinstellungen

Bildschirmauflösung

Bildschirmausrichtung

4.2 Systemdatum

Das Systemdatum **muß** im richtigen Kurzformat **TT.MM.JJJJ** dargestellt werden. Dies ist zur korrekten Verwaltung ab dem Jahr 2000 erforderlich.

Diese Einstellung können sie unter „Start“ -> „Einstellungen“ -> „Systemsteuerung“ -> „Region“ ändern.

